



Beantwortung

der Motion 20130311, Peter Moser, FDP, "Bahnhofplatz: Aufstocken Parking Bahnhof"

Mit der Motion wird der Gemeinderat aufgefordert, dem Stadtrat ein Projekt zum Aufstocken des Bahnhofparkings zu unterbreiten.

Der Gemeinderat nimmt zu dem Anliegen der Motion wie folgt Stellung:

Im Geschäftsbericht 2012 der Parking Biel AG wird ausgeführt:

Die Anlagen Bahnhofparking und Kopfbaute sind seit 2006 voll vermietet. Ende Oktober 2011 ist zudem das Altstadtparking in Betrieb genommen worden. Die definitive Bereinigung der Werkabnahme steht noch aus. Das wirtschaftliche Fundament der Gesellschaft zur Übernahme des Kongresshaus-Parkings, welches ihr Ende 2010 vom Stadtrat anvertraut wurde und dessen Baubeginn im Sommer 2012 stattgefunden hat, ist vorhanden. Für die Parking Biel AG besteht noch die Option einer baulichen Erweiterung des Bahnhofparkings. Im Jahre 2012 wurden keine Aktivitäten in dieser Richtung unternommen, da kurz- und mittelfristig nicht von einem entsprechenden Bedarf auszugehen ist. Die Parking AG wird sich in den nächsten Jahren – insbesondere auch aus finanziellen Überlegungen – Gedanken dazu machen müssen, ob die entsprechende Option der Stadt Biel rückübertragen werden soll (was das deren Einverständnis voraussetzt) resp. ob dieses strategisch wertvolle Baufeld für eine andere Nutzung freigegeben werden soll (was wiederum derartige Absichten der Stadt resp. das Vorhandensein entsprechender Interessen voraussetzt). Die Parking Biel AG erachtet damit das Grundkonzept für die konzentrierten Parkieranlagen in Biel als abgeschlossen, resp. in Umsetzung (Kongresshausparking). Aufgrund der Tatsache, dass die Aufhebung des Parkplatzes Kongresshaus I und die während der Bauzeit deutlich reduzierte Anzahl Parkplätze bisher zu keinen nennenswerten Problemen geführt hat (auch nicht bei Grossanlässen wie Braderie, Fasnacht, Bieler Lauftage, Generalversammlungen im Kongresshaus usw.) kommt die Parking AG zum Schluss, dass aus betriebswirtschaftlicher Sicht erst langfristig wieder ein Bedarf für zusätzliche öffentliche Parkieranlagen entstehen dürfte. Aktuell scheint ein solcher Bedarf nicht gegeben zu sein.

Der Gemeinderat teilt diese Einschätzung der Parking Biel AG. Innerhalb der nächsten Jahre ist nun vorerst die Kapazität des Kongresshausparkings „zu verdauen“.

Aufgrund dieser Ausführungen beantragt der Gemeinderat deshalb dem Stadtrat, die Motion 20130311 nicht erheblich zu erklären.

Biel, 11. Dezember 2013

Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident:
Erich Fehr

Der Vize-Stadtschreiber:
Julien Steiner

Beilage: Motion 20130311